



Susanne Leutenegger Oberholzer

eine Politikerin mit Ecken und Kanten

<sl>, wie sie in Abkürzung ihres langen Namens genannt wurde, hat aus ihrem Herzen nie eine Mördergrube gemacht. 1987 wurde sie für die Baselpolier POBL in den Nationalrat gewählt. 1991 hat sie nicht mehr kandidiert, dafür nochmals studiert. Am Tag der Bundesrätinnen-Wahl (Ruth Dreifuss) trat sie in die SP ein. Insgesamt war sie mit Unterbruch 23 Jahre lang Mitglied der grossen Kammer in Bern. Bei ihren politischen Gegnern wurde sie geachtet für ihre Dossier- und Sachkenntnis, aber auch gefürchtet für ihre Hartnäckigkeit und Standfestigkeit; vor allem in Wirtschaftsfragen konnte ihr niemand etwas vormachen. Mit ihrer Streitlust eckte sie oft auch in der eigenen Partei an, immer blieb sie aber ihren Prinzipien treu. Ende 2018 trat Susanne Leutenegger Oberholzer aus dem Nationalrat zurück, ihr Engagement für eine bessere und gerechtere Gesellschaft hat sie deswegen aber nicht aufgegeben. Über sich, ihren Werdegang als Politikerin, ihre Arbeit in Bern und über ihre Zukunftspläne erzählt <sl> im Gespräch mit Thomas Kamber.

Bühne frei

am Sonntag, 25. August 2019 um 11:15

In der neuen Aula Wilmatt

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zur Deckung der Kosten. Im Anschluss an das Gespräch offeriert die Kultur-Palette einen Apéro.

KULTUR
PALETTE
THERWIL

www.kulturpalette.ch



Aula Wilmatt

Weidenstrasse 3, 4106 Therwil

Von der BLT-Station Hüslimatt resp. Therwil Zentrum sind es ca. 7min zu Fuss bis zur Aula.

Sie erreichen uns jederzeit über
info@kulturpalette.ch